

Rundbrief der Sektion „Modellbildung und Simulation“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Januar 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir blicken auf ein weiteres ereignisreiches Jahr zurück. Im Frühjahr fand in Bremen in Kooperation mit der Sektion „Methoden der empirischen Sozialforschung“ eine Tagung zum Thema „**Kausalanalyse mit Paneldaten**“ statt. Es handelte sich um die Fortsetzung einer zweiteiligen Tagungsreihe zum Thema Kausalität, die im Herbst 2011 in Mannheim mit der Tagung „Neue Modelle kausaler Inferenz“ ihren Anfang nahm. Die Tagung in Bremen wurde freundlicherweise von Johannes Huinink organisiert. Ihm sei an dieser Stelle nochmals herzlich dafür gedankt. Die Tagung fand am 30. und 31. März 2012 auf der Weser-Halbinsel Teerhof im Gästehaus der Universität Bremen statt und war mit rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht. Das Programm umfasste zwölf Tagungsbeiträge zur Erhebung und Auswertung von Paneldaten, die alle sehr interessant waren und zu lebhaften Diskussionen anregten. Das Programm kann unter www.socio.ethz.ch/modsim/tagungen/bremen2012 eingesehen werden.

Auf dem **DGS-Kongress** am 1.–5. Oktober 2012 in Bochum und Dortmund war die Sektion mit zwei Sitzungen vertreten. Am Mittwoch fand die Sektionsveranstaltung „**Vielfalt, Wandel und Stabilität sozialer Normen**“ statt, die von Andreas Diekmann und Ben Jann organisiert wurde. Die Veranstaltung umfasste fünf Beiträge, die sich mit Normen als Mikro-Makro-Problem, Zufallseffekten bei der Entstehung von Normen, Sanktionsverhalten in Investitionsspielen, sozialen Normen und ethischem Konsum sowie der Bedeutung von Normen für Jugenddelinquenz beschäftigten, und war mit rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht. Die zweite Sektionsveranstaltung wurde von Monika Jungbauer-Gans organisiert und fand am Donnerstag zum Thema „**Theoretische und methodische Konzepte von Diversität**“ statt. Rund 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hörten sich die fünf Beiträge an, die sich der Messung von Diversität in Organisationen, relationalen Diversitätsmassen, demographischen Trennlinien in Organisationen sowie der Bedeutung von Diversität für die „Weisheit“ von Gruppen beschäftigten. Falls Sie sich für die Beiträge interessieren finden sie das Programm sowie die Folien der meisten Beiträge auf unserer Website unter www.socio.ethz.ch/modsim/tagungen/bochum2012.

Weiterhin fand am 14.–19. Oktober 2012 am Centro Stefano Franscini auf dem Monte Verità in Ascona eine Konferenz zum Thema „**New Developments in Signaling and Game Theory**“ statt, die von Andreas Diekmann in Zusammenarbeit mit Bruno S. Frey, Wojtek Przepiorka und Eckart Voland organisiert wurde. Es handelte sich um eine interdisziplinäre Tagung, die sich der formalen spieltheoretischen Modellierung von Signalen und der empi-

Vorstand der DGS-Sektion „Modellbildung und Simulation“

Sprecher:	Prof. Dr. Ben Jann, Universität Bern, jann@soz.unibe.ch
Stellvertretende Sprecherin:	Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans, Universität Erlangen-Nürnberg, monika.jungbauer-gans@wiso.uni-erlangen.de
Stellvertretender Sprecher:	Prof. Dr. Andreas Diekmann, ETH Zürich, diekmann@soz.gess.ethz.ch
Homepage der Sektion:	http://www.socio.ethz.ch/modsim

rischen Anwendung der theoretischen Modelle in Biologie, Ökonomie, Soziologie, Anthropologie, Politikwissenschaft und Psychologie widmete. Abstracts und Folien der rund 40 Beiträge können auf der Konferenz-Website unter www.socio.ethz.ch/signaling2012 eingesehen werden.

Am DGS-Kongress in Bochum und Dortmund konnte die Sektion inzwischen zum dritten Mal den **Anatol-Rapoport-Preis** verleihen. Wie bereits 2010 wurde der Preis an zwei Autoren-Teams vergeben, und zwar an **Clemens Kroneberg und Andreas Wimmer** für ihre Arbeit zum Thema „Struggling over the boundaries of belonging. A formal model of nation building, ethnic closure, and populism“ (erschieden im American Journal of Sociology) und an **Michael Mäs, Andreas Flache, Károly Takács und Karen A. Jehn** für ihre Arbeit zum Thema „In the short term we divide, in the long term we unite: Demographic crisscrossing and the effects of faultlines on subgroup polarization“ (erschieden in Organization Science). Eine Würdigung finden Sie in diesem Rundbrief auf Seite 4.

Am DGS-Kongress wurde im Anschluss an die Mittwochs-Sektionsveranstaltung zudem die **Mitgliederversammlung** der Sektion durchgeführt. Neben dem Tätigkeits- und Kaszenbericht durch den Sprecher und einer Information über das Sektionsprechertreffen der DGS durch Monika Jungbauer-Gans (siehe Seite 3 in diesem Rundbrief) stand insbesondere die Wahl des Sektionsvorstands für die Periode 2012–2014 an. Der bisherige Vorstand (Sprecher: Ben Jann, stv. Sprecher und Schatzmeister: Andreas Diekmann, stv. Sprecherin: Monika Jungbauer-Gans) stellte sich ohne Gegenkandidaten zur Wiederwahl und wurde an der durch Thomas Hinz geleiteten Abstimmung bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimme bestätigt.

Zur weiteren Planung: Die Frühjahrstagung der Sektion wird dieses Jahr von Katrin Ausing und Thomas Hinz organisiert und findet am 21./22. März 2013 an der Universität Konstanz zum Thema „**Theoretische und empirische Modellierung von Segregation und Diskriminierung**“ statt. Beiträge können noch kurzfristig entgegengenommen werden; die Einreichfrist ist der 9. Januar 2013 (siehe den Call for Papers auf S. 5 in diesem Rundbrief). Am 26.-28. Juni 2013 findet in Bern der Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie zum Thema „Ungleichheit und Integration in der Krise“ statt, an dem die Sektion mit einem Workshop zum Thema „**Modelle sozialer Ungleichheit**“ vertreten sein wird. Die Einreichfrist für diesen Workshop ist der 15. Februar 2013 (siehe den Call for Papers auf S. 6 in diesem Rundbrief). Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass bis am 15. Januar 2013 noch die Möglichkeit besteht, Plenarveranstaltungen für den SGS-Kongress vorzuschlagen (siehe dazu die Kongresswebsite unter www.sgs-kongress2013.unibe.ch). Am 10.–13. Juli 2013 richten Andreas Diekmann und Ryan Murphy an der ETH Zürich die fünfzehnte **International Conference on Social Dilemmas** aus. Beiträge aus der Sektion Modellbildung und Simulation sind an dieser Tagung hoch willkommen (einzureichen bis am 15. Februar 2013; den Call for Papers auf S. 6 in diesem Rundbrief). Hinweisen möchten wir Sie schliesslich auf die Tagung „**Gesundheitssoziologie trifft Ökonomie**“ am 4./5. März 2013 in Nürnberg, die von Sektionsmitglied Peter Kriwy für die DGS-Sektion „Medizin- und Gesundheitssoziologie“ organisiert wird (Einreichfrist ist der 15. Januar; siehe den Call for Papers auf Seite 7 in diesem Rundbrief).

Wir wünschen ein interessantes und ertragreiches neues Jahr

Ben Jann, Monika Jungbauer-Gans, Andreas Diekmann

Bericht von der SektionssprecherInnen-sitzung am 20. April 2012

Der Vorstand der DGS berichtete, dass ein Vertrag zur Gründung einer neuen englischsprachigen Zeitschrift, die „German Sociological Review“ unter der Ägide der DGS mit einem Verlag unterschrieben worden ist. Die Zeitschrift soll die Vielfalt theoretischer und methodischer Herangehensweisen widerspiegeln. Der Wissenschaftsrat erarbeitet eine Empfehlung zur Forschungsdatenstruktur, in der es vor allem um die Archivierung qualitativer Forschungsdaten geht. Dieser Punkt führte zu kontroversen Diskussionen, ob qualitative Daten geeignet sind und aus forschungsethischen Gründen für Sekundärdatenanalysen zur Verfügung gestellt werden sollen. Hans-Georg Soeffner verfasste eine Anleitung/Hinweise für Reviewer von Forschungsanträgen oder Zeitschriftenartikeln. Die Erfahrung von Vertretern im Fachkollegium der DFG oder von Zeitschriftenredaktionen zeigt, dass die Gutachten sehr unterschiedlich vorgehen und oft nicht hinreichend ausführlich geschrieben werden. Ausführlich diskutiert wurde die Initiative des Vorstandes, die zu einem Boykott des CHE-Rankings aufruft, dem sich in der Zwischenzeit auch eine Reihe von Instituten und auch andere Fachgesellschaften angeschlossen haben.

Die Mitgliederzahl der DGS weist eine leicht steigende Tendenz auf. In den Kongressjahren gibt es deutlich mehr Eintritte als in den Jahren dazwischen, die Austritte sind auf einem konstanten, niedrigen Niveau. Allerdings sind nur etwa 2/3 aller Soziologie-ProfessorInnen Mitglied in der DGS. Der Jahreszuschuss für Sektionen wird von € 300.- auf € 400.- erhöht. Ein Teil der Sektionen gibt keine Berichte ab und erhält daher keinen Zuschuss. Der Verlag von „Social Forces“ möchte die Kooperation mit europäischen Institutionen verbessern und bietet daher ab Juni 2012 DGS-Mitgliedern die Möglichkeit, die Zeitschrift zum stark vergünstigten Preis von \$ 35 für die online-Version und \$ 40 für print und online zu beziehen.

Ein im letzten Jahr auf der DGS Homepage begonnener Blog läuft, einige haben schon Texte geschrieben, aber die Zahl der Kommentare hält sich noch sehr in Grenzen. Künftig werden die SektionssprecherInnen bei neuen Texten informiert und können das auch über ihre Sektionsverteiler schicken.

Im anschließenden Konzil wurde ausführlich diskutiert, ob das aktive Wahlrecht der Sektionsmitglieder, die nicht Mitglied in der DGS sind, eingeschränkt werden soll, was vom Konzil jedoch nicht gutgeheißen wurde.

Monika Jungbauer-Gans

Anatol-Rapoport-Preis 2012

Die Sektion „Modellbildung und Simulation“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie verleiht den Anatol-Rapoport-Preis 2012 an

Clemens Kroneberg und Andreas Wimmer

für ihre Arbeit zum Thema

Struggling over the boundaries of belonging. A formal model of nation building, ethnic closure, and populism

und an

Michael Mäs, Andreas Flache, Károly Takács und Karen A. Jehn

für ihre Arbeit zum Thema

In the short term we divide, in the long term we unite: Demographic crisscrossing and the effects of faultlines on subgroup polarization

Clemens Kroneberg und Andreas Wimmer legen eine Arbeit vor, in der sie auf Grundlage von Colemans Austauschtheorie und mit Hilfe spieltheoretischer Bestimmung der strategischen Handlungsoptionen der Akteure die Entstehung von Nationalstaaten, Populismus und ethnischer Schliessung modellieren. Besonders beeindruckend an der Arbeit ist, wie die Autoren mit Hilfe akribisch recherchierter historischer Informationen zum osmanischen Reich und Frankreich in der Zeit vom 16.-19. Jh. den Bezug zwischen Modell und Empirie herstellen. Insgesamt ist die Arbeit von Kroneberg und Wimmer ein eindrückliches Beispiel dafür, wie sehr die historischen Sozialwissenschaften von einer formalen Modellierung ihrer Theorien profitieren können. Die Arbeit wurde im *American Journal of Sociology* (2012, 118/1:176-230) publiziert.

Michael Mäs, Andreas Flache, Károly Takács und Karen A. Jehn beschäftigen sich in ihrer Arbeit mit der formalen Modellierung der Theorie von Lau und Murnighan über die Folgen demographischer Trennlinien in Arbeitsgruppen, nach der bei Vorliegen solcher Trennlinien vollständige Polarisierung prognostiziert wird. Mäs et al. erweitern das Modell durch explizite Einbeziehung möglicher Akteure mit Brückenfunktionen und zeigen mit Hilfe von Simulationsmethoden nicht nur, wie Akteure mit Brückenfunktionen langfristig die zunächst auftretende Polarisierung zu überwinden helfen, sondern vermitteln auch Einsichten in die Effizienz des Einigungsprozesses in Abhängigkeit der Heterogenität der Gruppen. Die Arbeit besticht durch die formale Eleganz und zeigt einmal mehr den grossen Nutzen formaler Modellierung und Simulation zur Beantwortung sozialwissenschaftlicher Fragestellungen. Die Arbeit wird in der Zeitschrift *Organization Science* erscheinen.

Jury: Andreas Diekmann, Thomas Hinz, Monika Jungbauer-Gans, Ben Jann, Wojtek Przepiorka, Nicole J. Saam, Wolfgang Sodeur und Volker Stocké

Die Ausschreibung des Anatol-Rapoport-Preises 2014 erfolgt im nächsten Rundbrief.

Call for Papers: Frühjahrstagung 2013 in Konstanz

Frühjahrstagung der Sektion „Modellbildung und Simulation“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Theoretische und empirische Modellierung von Segregation und Diskriminierung

am 21./22. März 2013 an der Universität Konstanz

<http://cms.uni-konstanz.de/modellbildung/>

Wo immer in Gesellschaften soziale Ungleichheiten erkennbar sind, stellt sich die Frage nach deren Entstehung, Persistenz und Wandel – und präziser: nach sozialen Mechanismen, die auf der Mikro- wie Makroebene wirken. In den Sozialwissenschaften ist unstrittig, dass zum Verständnis von sozialer Ungleichheit Prozesse von Segregation und Diskriminierung zentral sind. Insbesondere in der Ökonomik gibt es inzwischen eine Tradition, Segregation und Diskriminierung nicht nur empirisch zu erforschen, sondern auch in abstraktere Modelle zu fassen, um beide Phänomene besser begreifen und untersuchen zu können. Gleichwohl bleibt in der empirischen Forschung noch unklar, inwieweit Segregation und Diskriminierung eher zufällig nebenher bestehen, sich gegenseitig bedingen, oder sich sogar gegenseitig ausschließen.

Besonders herausfordernd ist die Untersuchung beider Phänomene in Märkten. Eine aufgrund von Segregationspräferenzen bestehende erhöhte Nachfrage in bestimmten Segmenten kann höhere Preisniveaus auch ohne Diskriminierung bedingen; die Aufteilung von Märkten in solche Segmente („Segregation“) gruppenspezifische Diskriminierungen erst ermöglichen; oder aber auch die stärkere Sichtbarkeit und geringere Kontaktmöglichkeit von segregierten Gruppen die Basis für Vorurteile (*tastes for discrimination*) und statistische Diskriminierungen bilden. Während jede dieser Erklärungen für sich genommen theoretische und empirische Plausibilität verbuchen kann, fehlen insbesondere Arbeiten, die das Zusammenspiel der Einflussgrößen modellieren und empirisch überzeugend untersuchen.

Die Frühjahrstagung will zur Weiterentwicklung von theoretischen Modellen und empirisch angemessenen Untersuchungen von Diskriminierung und Segregationen beitragen. Willkommen sind insbesondere Beiträge, die

- Möglichkeiten und Grenzen einer theoretischen Modellierung von Diskriminierung und Segregation und den hierbei bestehenden Wechselwirkungen auf Märkten aufzeigen, wie etwa dem Arbeits- oder dem Wohnungsmarkt,
- Simulationsstudien für diese Phänomene vorstellen,
- Segregation und/oder Diskriminierung empirisch untersuchen,
- Chancen und Probleme von räumlichen Modellierungen und Darstellungen aufzeigen, etwa von *spatial regression analyses* und/oder einem Einbezug von geocodierten Daten.

Wie üblich können in beschränktem Umfang auch Einreichungen berücksichtigt werden, die sich nicht auf das Tagungsthema beziehen.

Bitte schicken Sie Ihren **maximal einseitigen Abstract** bis zum **09. Januar 2013** an: modellbildung@uni-konstanz.de. Wir werden Sie bis zum 15. Januar 2013 über die angenommenen Beiträge, bis 20. Januar 2013 über das genaue Programm informieren.

Lokale Organisation: Katrin Auspurg und Thomas Hinz

Call for Papers: Workshop am SGS-Kongress 2013

Workshop der DGS-Sektion „Modellbildung und Simulation“ zum Thema

Modelle sozialer Ungleichheit

am Kongress „Ungleichheit und Integration in der Krise“
der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie

26. bis 28. Juni 2013 an der Universität Bern

Sozialstrukturanalyse ist häufig deskriptiv orientiert, das heisst, sie beschäftigt sich mit der Beschreibung von Ungleichheitsstrukturen in Gesellschaften und deren Veränderungen über die Zeit. Solche Sozialberichterstattung ist wichtig, zumal sie grundlegende Informationen über den Aufbau einer Gesellschaft und die Lebenschancen ihrer Mitglieder liefert. Eher unterbeleuchtet bleibt dabei jedoch die Frage, welche Mechanismen zu einer Veränderung von Ungleichheitsstrukturen führen und wie Ungleichheit somit letztlich erklärt werden kann. Für diesen Workshop sind deshalb Beiträge gesucht, die sich mit der formalen Modellierung von Ungleichheitsprozessen beschäftigen, deren Dynamik mit Simulationsmethoden evaluieren und/oder abgeleitete Hypothesen mit Hilfe von geeigneten Beobachtungsdaten oder experimentellen Methoden überprüfen.

Bitte schicken Sie Ihren Abstract mit **maximal 300 Wörtern** bis zum **15. Februar 2013** an Ben Jann (ben.jann@soz.unibe.ch).

Informationen zum Kongress erhalten Sie unter: www.sgs-kongress2013.unibe.ch

Call for Papers: Announcement for the International Conference on Social Dilemmas

The 15th ICSD will be held in Zurich Switzerland from July 10th (Wednesday) to July 13th (Saturday) next summer (2013). The conference will be hosted by the ETH (Swiss Federal Institute of Technology) and take place in the main building near and overlooking the city centre.

We invite presentations on topics broadly related to social dilemmas, in particular research that informs us about the ways in which people think about, approach, act, and perhaps resolve conflicts between narrow self-interest and collective well-being. We explicitly invite scientists working in a diverse range of scientific disciplines (including but not limited to anthropology, biology, economics, environmental science, neuroscience, political science, psychology, and sociology) because social dilemmas often transcend the traditional disciplinary boundaries and are better understood when different academic fields and intellectual

perspectives are considered. We encourage contributions that reflect the breadth of social dilemma research including closely related topics such as social preferences, emotions, social norms, signaling, reputation and beliefs, trust, cooperation and competition. We also welcome work with formal games related to social dilemmas such as dictator games, ultimatum games, the prisoner's dilemma, trust games, public goods games, coordination games, and other game theoretic innovations. Lastly we encourage empirical contributions that inform us about how to analyze and resolve urgent social dilemmas in the real world such as social dilemmas related to charity and donations, prosocial attitudes, management and organization, environmental sustainability and international relations.

The conference website is now active: www.socio.ethz.ch/icsd2013. The website will provide instructions about submitting abstracts for review. Please note the deadline for submission will be **February 15th (Friday), 2013**. We anticipate having decisions regarding submissions sent by early March 2013. We look forward to seeing you all here in Zurich next summer!

Organizing committee: Andreas Diekmann & Ryan Murphy

Call for Papers: Gesundheitssoziologie trifft Ökonomie

Call for Papers für die Frühjahrstagung der Sektion Medizin- und Gesundheitssoziologie am 4. und 5. März 2013 in Nürnberg

Gesundheitssoziologie trifft Ökonomie

Gesundheit spielt eine zentrale Rolle für die gesellschaftliche und ökonomische Entwicklung eines Landes. In fast allen Ländern der Welt haben in den vergangenen Jahrzehnten Gesundheitsausgaben rapide zugenommen, was besonders die Allokation und Distribution von Ressourcen im Gesundheitswesen vor Herausforderungen stellt.

Die inhaltliche Ausrichtung der Frühjahrstagung der Sektion Medizin- und Gesundheitssoziologie ist breit angelegt. Vorträge können sowohl auf der Makroebene der Gesundheitssystemforschung, der Ebene von Organisationen oder der Ebene von Individuen vorge schlagen werden. Das allgemein gehaltene Themenfeld zum Zusammenhang von Ökonomie, Gesundheitsvorsorge und Gesundheit bzw. Krankheit soll hierbei angesprochen werden. Denkbar sind Beiträge in Themenfeldern wie beispielsweise:

- Zusammenhang von Gesundheitsökonomie und Gesundheit bzw. Gesundheitsvorsorge
- Gesundheitspolitik und Governance: Wettbewerb als Steuerungsinstrument des Gesundheitswesens
- Neue Herausforderung für das Kostenmanagement im Gesundheitswesen, Rationierung und Ethik
- Gesundheitsvorsorge, Investitionen in individuelle Gesundheit und Gesundheitsproduktion sowie die Nachfrage nach „Gesundheitskapital“
- Krankenversicherung und Moral Hazard

- Asymmetrische Informationslage auf dem Gesundheitsmarkt
- Nonprofit Organisationen, Krankenhäuser und die Pharmaindustrie
- Regulationen im Gesundheitsmarkt
- Evaluationen; gesundheitsökonomische Bewertung von Behandlungsformen – was sind adäquate Outcomes?
- Erwerbstätigkeit und Gesundheit bei Individuen

Abstracts für Vortragsangebote (max. 350 Wörter) mailen Sie bitte bis **15. Januar 2013** an Peter.Kriwy@wiso.uni-erlangen.de.

Publikationshinweise aus der Mitgliedschaft

Die folgende Liste enthält neuere Publikationen von Mitgliedern der Sektion. Sie ist nach den Namen der Personen, die die Hinweise eingereicht haben, gruppiert und alphabetisch geordnet. Die Hinweise wurden weitgehend unredigiert übernommen.

Hans-Jürgen Andreß

Careja, R., Andreß, H.J. (2013): "Needed but not liked. The impact of labor market policies on natives' opinions about immigrants." in: *International Migration Review*, forthcoming

Andreß, Hans-Jürgen, Golsch, Katrin, Schmidt, Alexander W. (2013): *Applied Panel Data Analysis for Economic and Social Surveys*. Berlin, Heidelberg: Springer

Rolf Becker

Becker, Rolf und Heike Solga (Hg.), 2012: *Soziologische Bildungsforschung. Sonderheft 52 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Becker, Rolf, und Wolfgang Lauterbach (Hg.), 2012: *Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Sonderausgabe der 4. und erweiterte Auflage von 2010).

Solga, Heike und Rolf Becker, 2012: *Soziologische Bildungsforschung – eine kritische Bestandsaufnahme*. S. 7-43 in: Rolf Becker und Heike Solga (Hg.), 2012: *Soziologische Bildungsforschung. Sonderheft 52 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. (DOI: 10.1007/978-3-658-00120-9_1)

Becker, Rolf und Michael Beck, 2012: *Herkunftseffekte oder statistische Diskriminierung von Migrantenkindern in der Primarstufe?* S. 137-163 in: Rolf Becker und Heike Solga (Hg.), 2012: *Soziologische Bildungsforschung. Sonderheft 52 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. (DOI: 10.1007/978-3-658-00120-9_6)

Becker, Rolf, 2012: *Bildung. Die wichtigste Investition in die Zukunft*. S. 123-154 in: Stefan Hradil (Hg.), *Deutsche Verhältnisse. Eine Sozialkunde*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Becker, Rolf, 2012: *Der Übergang ins Hochschulstudium: Prozesse und Mechanismen am Beispiel der deutschen Schweiz*. S. 305-331 in: Max Bergman, Sandra Hupka-Brunner, Thomas Meyer und Robin Samuel (Hg.), *Bildung - Arbeit - Erwachsenwerden. Ein interdisziplinärer Blick auf die Transition im Jugend- und jungen Erwachsenenalter*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. (DOI: 10.1007/978-3-531-19071-6_15)

Becker, Rolf, 2012: *Bildungsungleichheit im Lichte aktueller Theorieanwendung in der soziologischen Bildungsforschung*. S. 43-75 in: Max Bergman, Sandra Hupka-Brunner, Thomas Meyer und Robin Samuel (Hg.), *Bildung – Arbeit – Erwachsenwerden. Ein interdisziplinärer Blick auf die Transition im Jugend und jungen Erwachsenenalter*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. (DOI: 10.1007/978-3-531-19071-6_3)

Roger Berger

Berger Roger, Heiko Rauhut, Sandra Prade und Dirk Helbing. 2012. *Bargaining Over Time in Ultimatum Game Experiments*. *Social Science Research* 41: 372–379.

Berger Roger und Julia Zimmermann. 2012. Online-Transaktionen und Auktionen. Kapitel 4 in Wirtschaftssoziologie II, Anwendungen. Norman Braun, Marc Keuschnigg und Tobias Wolbring (Hrsg.). München: Oldenbourg

Berger Roger und Thomas Wimmer. 2012. Sucht, Gewohnheit und Tradition. Kapitel 8 in Wirtschaftssoziologie II, Anwendungen. Norman Braun, Marc Keuschnigg und Tobias Wolbring (Hrsg.). München: Oldenbourg

Michael Braun

Behr, Dorothee; Braun, Michael; Kaczmirek, Lars; Bandilla, Wolfgang (2012): Item Comparability in Cross-National Surveys: Results from Asking Probing Questions in Cross-National Web Surveys about Attitudes towards Civil Disobedience. In: *Quality & Quantity*.

Behr, Dorothee; Braun, Michael; Kaczmirek, Lars; Bandilla, Wolfgang (2012): Testing the validity of gender ideology items by implementing probing questions in web surveys. In: *Field Methods*.

Behr, Dorothee; Kaczmirek, Lars; Bandilla, Wolfgang; Braun, Michael (2012): Asking probing questions in web surveys: which factors have an impact on the quality of responses?. In: *Social Science Computer Review*, vol. 30, no. 4, S. 487-498.

Braun, Michael; Behr, Dorothee; Kaczmirek, Lars (2012): Assessing Cross-National Equivalence of Measures of Xenophobia: Evidence from Probing in Web Surveys. In: *International Journal of Public Opinion Research*.

Braun, Michael; Glöckner-Rist, Angelika (2012): Patterns of social integration of Western European migrants. In: *Journal of International Migration and Integration*, 13/4, S. 403-422.

Díez Medrano, Juan; Braun, Michael (2012): Uninformed citizens and support for free trade. In: *Review of International Political Economy*, 19/3, S. 448-476.

Stier, Haya; Lewin-Epstein, Noah; Braun, Michael; (2012): Work-family conflict in comparative perspective: The role of social policies. In: *Research in Social Stratification and Mobility*, 30.

Joanna Bryson

Harvey Whitehouse, Ken Kahn, Michael E. Hochberg, and Joanna J. Bryson, The role for simulations in theory construction for the social sciences: Case studies concerning Divergent Modes of Religiosity, *Religion, Brain & Behaviour* 2(3):182-224 (including commentaries and response.)

Simon T. Powers, Daniel J. Taylor and Joanna J. Bryson, Punishment can promote defection in group-structured populations, *The Journal of Theoretical Biology*, accepted for publication.

Joanna J. Bryson, The Role of Stability in Cultural Evolution: Innovation and Conformity in Implicit Knowledge Discovery, book chapter in *Integrating Cultures: Formal Models and Agent-Based Simulations*, Virginia Dignum, Frank Dignum, Jacques Ferber, and Tiberiu Stratulat (eds), Springer, Berlin 2012.

Joanna J. Bryson, Yasushi Ando & Hagen Lehmann, Agent-based models as scientific methodology: A case study analysing the DomWorld theory of primate social structure and female dominance, from *Modelling Natural Action Selection* (Seth, Prescott & Bryson eds.), CUP.

Eldad Davidov

Explaining cross-national variation in perceived group threat from immigrants: The role of immigrant integration policies (in press). Schlüter, E., B. Meuleman and E. Davidov. *Social Science Research*.

Measurement equivalence across subnational groups: An analysis of the conception of nationhood in Switzerland (2012). Sarrasin, O., E. G. T. Green, A. Berchtold and E. Davidov. *International Journal of Public Opinion Research*. DOI:10.1093/ijpor/eds033

Refining the theory of basic individual values (2012). Schwartz, S. H., J. Cieciuch, M. Vecchione, E. Davidov, R. Fischer, C. Beierlein, A. Ramos, M. Verkasalo, J.-E. Lönnqvist, K. Demirutku, O. Dirilen-Gumus and M. Konty. *Journal of Personality and Social Psychology*, 103(4), 663-688.

An SEM approach to continuous time modeling of panel data: Relating authoritarianism and anomia (2012). Voelkle, M., J. Oud, E. Davidov and P. Schmidt. *Psychological Methods*, 17(2), 176-192.

Using a multilevel structural equation modeling approach to explain cross-cultural measurement noninvariance (2012). Davidov, E., H. Dülmer, E. Schlüter, P. Schmidt and B. Meuleman. *Journal of Cross-Cultural Psychology*, 43(4), 558-575.

Introduction to the special issue on the theory of human values (2012). Davidov, E., P. Schmidt and S. Schwartz. *Survey Research Methods*, 6(1), 1-2.

Testing the discriminant validity of Schwartz' Portrait Value Questionnaire items – A replication and extension of Knoppen and Saris (2009) (2012). Beierlein, C., E. Davidov, S. Schwartz, P. Schmidt and B. Rammstedt. *Survey Research Methods*, 6(1), 25-36.

Testing for measurement invariance of the PVQ-40 to measure human values across German and Polish samples (2012). Cieciuch, J. and E. Davidov. *Survey Research Methods*, 6(1), 37-48.

- On the optimal number of scale points in graded paired comparisons (2012). De Beuckelaer, A., S. Toonen and E. Davidov. *Quality and Quantity*. DOI 10.1007/s11135-012-9695-2
- Explaining attitudes towards immigration policies in European countries: The role of human values (2012). Davidov, E. and B. Meuleman. *Journal of Ethnic and Migration Studies*, 38(5), 757-775.
- Social location and value priorities. A European-wide comparison of the relation between socio-demographic variables and human values (in press). Meuleman, B., E. Davidov, P. Schmidt and J. Billiet. In: Gabriel, O. and S.I. Keil (Eds.), *Society and democracy in Europe*. London: Routledge
- Introduction (2012). Salzborn, S., E. Davidov and J. Reinecke. In: Salzborn, S., E. Davidov and J. Reinecke (Eds.), *Methods, theories, and empirical applications in the social sciences: A festschrift for Peter Schmidt* (pp. 9-10). Wiesbaden: Springer VS.
- What do citizens expect from a democracy? An invariance test and comparison between East and West Germany with the ISSP 2004 (2012). Davidov, E. and M. Braun. In: Salzborn, S., E. Davidov and J. Reinecke (Eds.), *Methods, theories, and empirical applications in the social sciences: A festschrift for Peter Schmidt* (pp. 213-219). Wiesbaden: Springer VS.
- Ten years after – Relations between authoritarianism, ethnocentrism, outgroup devaluation and ingroup favoritism in Germany, 1996 and 2006 (2012). Heyder, A., E. Davidov and P. Schmidt. In: Salzborn, S., E. Davidov and J. Reinecke (Eds.), *Methods, theories, and empirical applications in the social sciences: A festschrift for Peter Schmidt* (pp. 175-183). Wiesbaden: Springer VS.

Andreas Diekmann

- Andreas Diekmann, Ed., Special Issue of *The Journal of Economics and Statistics (Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik): Methodological Artefacts, Data Manipulation and Fraud in Economics and Social Science.*, Vol. 231. , 2011, with contribution: Are Most Published Research Findings False? 628-635.
- Die Rolle sozialer Normen, der Situationsdefinition und sozialer Klassen beim Untergang der Titanic. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 64, 2012: 175–184.
- Making Use of “Benford’s Law” for the Randomized Response Technique. *Sociological Methods and Research* 41(2), 2012: 325–334.
- Die Rezeption (Thyssen-)preisgekrönter Artikel in der „Scientific Community“. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 64, 2012: 563–581 (mit Matthias Näf und Manuel Schubiger).
- Temporal Embeddedness and Signals of Trustworthiness: Experimental Tests of a Game Theoretic Model in the United Kingdom, Russia, and Switzerland. *European Sociological Review*, 2012 (Wojtek Przepiorka and Andreas Diekmann))

Gustav Feichtinger

- CAULKINS J.P., FEICHTINGER G., GRASS D., HARTL R.F., KORT P.M. & SEIDL, A. 2011. Optimal Pricing of a Conspicuous Product in a Recession that Freezes Capital Markets, *Journal of Economic Dynamics and Control*, 35(1): 163-174.
- HUSCHTO T., FEICHTINGER G., HARTL R.F., KORT P.M., SAGER S., SEIDL A.: Numerical solution of a conspicuous consumption model with constant control delay, *Automatica*, 47 (9): 1868-1877.
- KUHN M, WRZACZEK S, PRSKAWETZ A, FEICHTINGER G: Externalities in a life cycle model with endogenous survival. *Journal of Mathematical Economics* 47 (2011), 4 - 5; 627 - 641.
- KUHN M, WRZACZEK S, PRSKAWETZ A, FEICHTINGER G: Optimal choice of health and retirement in a lifecycle model. *LEPAS Conference Proceedings*, <http://www.lepas-fp7.de/lepas-proc-2011-18.pdf>
- G. FEICHTINGER, M KUHN, A. FÜRNKRANZ-PRSKAWETZ, S. WRZACZEK: The reproductive value as part of the shadow price of population. *Demographic Research*, Vol. 24 (2011), Article 28; S. 709 - 718.
- CAULKINS, J.P., FEICHTINGER, G., HARTL, R.F., KORT, P.M., NOVAK, A.J. & SEIDL, A. 2011. Multiple Equilibria and Indifference-Threshold Points in a Rational Addiction Model. Accepted in *Central European Journal of Operations Research*, DOI: 10.1007/s10100-012-0260-9.
- CAULKINS, J.P., FEICHTINGER, G., GRASS, D., HARTL, R.F., KORT, P.M. & SEIDL, A. 2011. Skiba points in free end time problems: the option to sell the firm, In Submission. Available as Research Report 2010-16, ORCOS, TU Wien.
- CAULKINS, J.P., FEICHTINGER, G., GRASS, D., HARTL, R.F., KORT, P.M. & SEIDL, A. 2011. When to Make Proprietary Software Open Source, In Submission. Available as Research Report 2011-07, ORCOS, TU Wien
- CAULKINS, J.P., FEICHTINGER, G., GRASS, D., HARTL, R.F., KORT, P.M., NOVAK, A., SEIDL, A. & WIRL, F. 2011. A Dynamic Analysis of Schelling’s Binary Corruption Model: A Competitive Equilibrium Approach. In submission. Available as Research Report 2011-10, ORCOS, TU Wien.

- CAULKINS, J.P., FEICHTINGER, G., HARTL, R.F., KORT, P.M., NOVAK, A.J. & SEIDL, A. 2011. Long Term Implications of Drug Policy Shifts: Anticipating and Non Anticipating Consumers. In submission. Available as Research Report 2011-12, ORCOS, TU Wien.
- M. KUHN, S. WRZACZEK, A. FÜRNRANZ-PRSKAWETZ, G. FEICHTINGER: Optimal choice of health and retirement in a life-cycle model; Bericht für Institute of Mathematical Methods in Economics (Research Unit on Economics); Working Paper 01/2012, 2012; 47 S.
- F. WIRL, G. FEICHTINGER, P.M.KORT: Individual Firm and Market Dynamics of CSR Activities, Journal of Economic Behavior & Organization (accepted) Available as Research Report 2011-08, ORCOS, TU Wien.
- SIMON C, BELYAKOV AO, FEICHTINGER G. Minimizing the dependency ratio in a population with below-replacement fertility through immigration. Theoretical Population Biology. 2012 Nov;82(3):158-69. doi: 10.1016/j.tpb.2012.06.009.
- MOSER, E., SEIDL, A. & FEICHTINGER, G. 2012. History-Dependence in Production-Pollution-Trade-Off Models: A Multi-Stage Approach. In submission.
- CAULKINS, J.P., FEICHTINGER, G., GRASS, D., HARTL, R.F., KORT, P.M. & SEIDL, A. 2012. Capital stock management during a recession that freezes credit markets, In submission.
- FEICHTINGER, G., PRSKAWETZ, A., SEIDL, A., SIMON, CH. & WRZACZEK, S. 2012. Do Egalitarian Societies Boost Fertility? In Progress.
- FEICHTINGER, G., NOVAK, A., WRZACZEK, S (2012) Optimizing Counter-terroristic Operations in an Asymmetric Lanchester Model. IFAC Conference, Rimini, Italy, 2012. Control Applications of Optimization, 15(1), 27-32, doi: 10.3182/20120913-4-IT-4027.00056
- G. FEICHTINGER, A. KRASOVSKII, A. PRSKAWETZ, V. VELIOV: Optimal age-specific election policies in two-level organizations with fixed size. Research Report 2012-05, ORCOS, TU Wien, 2012.
- G. FEICHTINGER, A. KRASOVSKII, A. PRSKAWETZ · V. M. VELIOV: Optimal age-specific election policies in two-level organizations with fixed size, Central European Journal of Operations Research, (2012) 20:649-677, DOI 10.1007/s10100-011-0197-4
- RIOSMENA F., M. WINKLER-DWORAK, A. PRSKAWETZ, and G. FEICHTINGER. (2011) "The Impact of Policies Influencing the Demography of Age Structured Populations: Lessons from Academies of Science". Available as VID Working Paper 4/2011. Submitted to GENUS, (to appear in No.2, 2012)
- CAULKINS, J.P., FEICHTINGER, G., GRASS, D., HARTL, R.F., KORT, P.M., NOVAK, A.J. & SEIDL, A. 2013. Leading Bureaucracies to the Tipping Point: An Alternative Model of Multiple Stable Equilibrium Levels of Corruption. European Journal of Operational Research. 225(3), 541-546,. doi:10.1016/j.ejor.2012.10.026

Axel Franzen

- Franzen, Axel and Sonja Pointner (2012): Anonymity in the Dictator Game Revisited. Journal of Economic Behavior & Organization 81: 74-81.
- Franzen, Axel and Sonja Pointner (2012): The external validity of giving in the dictator game: A field experiment using the misdirected letter technique. Experimental Economics (DOI 10.1007/s10683-012-9337-5).
- Franzen, Axel and Dominikus Vogl (2012): Acquiescence and the willingness to pay for environmental protection: A comparison of the ISSP, WVS, and EVS. Social Science Quarterly (DOI: 10.1111/j.1540-6237.2012.00903.x).
- Franzen, Axel und Katrin Botzen (2012): Mir hei e Verein: Eine Studie über Vereine, Sozialkapital und Wohlstand im Kanton Bern. Schweizerische Zeitschrift für Soziologie (im Erscheinen).
- Franzen, Axel und Dominikus Vogl (2012): Zeitpräferenzen und Umweltbewusstsein: Analysen mit dem Schweizer ISSP 2010. Schweizerische Zeitschrift für Soziologie (im Erscheinen).

Christiane Gross

- Gottburgsen, Anja, Christiane Gross (2012): Welchen Beitrag leistet „Intersektionalität“ zur Klärung von Kompetenzunterschieden bei Jugendlichen? In: Solga, Heike, Rolf Becker (Hrsg.): Soziologische Bildungsforschung. Sonderband der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie: 86–110.
- Gross, Christiane, Anja Gottburgsen (2013): Gender, soziale Herkunft und Migration: „Intersektionalität“ im Erwerb von Mathematikkompetenzen. In: Hadjar, Andreas, Sandra Hupka-Brunner (Hrsg.): Migrationshintergrund, Geschlecht und Bildungserfolg. Weinheim/München: Juventa Verlag (im Erscheinen).
- Gross, Christiane, Monika Jungbauer-Gans (2012): Sozialkapital als individuelle Ressource und Produkt gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. In: Knecht, Alban, Franz-Christian Schubert (Hrsg.): Ressourcen im Sozialstaat und in der Sozialen Arbeit. Ein Handbuch. Stuttgart: Kohlhammer, 117–131.
- Jungbauer-Gans, Monika, Christiane Gross (2013): Determinants of Success in Scientific Careers: Findings from the German Academic Labor Market. Zeitschrift für Soziologie 42(1) (im Erscheinen).
- Jungbauer-Gans, Monika, Christiane Gross (2012): Veränderte Bedeutung meritokratischer Anforderungen in wissenschaftlichen Karrieren. Die Hochschule 2012(2): 245–259.

Jungbauer-Gans, Monika, Christiane Gross, Peter Kriwy (2013): Soziale Netzwerke und Filesharing. In: DGS (Hrsg.): Transnationale Vergesellschaftungen. 35. Kongress der DGS in Frankfurt am Main 2010. Wiesbaden: Springer VS (CD-Rom), 1–13.

Kriwy, Peter, Christiane Gross, Anja Gottburgsen (2012): Look Who's Talking: Compositional Effects of Gender and Status on Verbal Contributions at Sociology Conferences. *Gender, Work & Organization* (early view).

Andreas Haupt

Haupt, Andreas (2012): (Un)Gleichheit durch Soziale Schließung. Effekte offener und geschlossener Teilarbeitsmärkte auf die Lohnverteilung in Deutschland. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 183(4).

Haupt, Andreas und Uske, Tobias (2012): The Asymmetry of Praise and Blame. Distinguishing between Moral Evaluation Effects and Scenario Effects. *Journal of Cognition and Culture* 12 (1) S.49-66.

Dieter Holtmann

Dieter Holtmann u.a.: „Wohlfahrtsregime: 40 Länder-Fallstudien zu den Institutionen und ihrer Performanz“. Aachen 2012: Shaker Verlag.

Dieter Holtmann u.a.: „Die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich“, 7.Auflage. Potsdam 2012: Universitätsverlag Potsdam.

Ben Jann

Xie, Yu, Jennie E. Brand, Ben Jann (2012). Estimating Heterogeneous Treatment Effects with Observational Data. *Sociological Methodology* 42: 314-347.

Hosseinpoor, Ahmad R., Jennifer Stewart Williams, Ben Jann, Paul Kowal, Alana Officer, Aleksandra Posarac, Somnath Chatterji (2012). Social determinants of sex differences in disability among older adults: a multi-country decomposition analysis using the World Health Survey. *International Journal for Equity in Health* 11:52.

Jann, Ben, Benita Combet (2012). Zur Entwicklung der intergenerationalen Mobilität in der Schweiz. *Schweizerische Zeitschrift für Soziologie* 38(2): 177-199.

Jann, Ben, Julia Jerke, Ivar Krumpal (2012). Asking Sensitive Questions Using the Crosswise Model. *An Experimental Survey Measuring Plagiarism. Public Opinion Quarterly* 71(1): 32-49.

Diekmann, Andreas, Ben Jann (2013). Einleitung zur Sektionsveranstaltung: Evolution und Kollaps sozialer Systeme. Auf CD-Rom in: Hans-Georg Soeffner (Hrsg.). *Transnationale Vergesellschaftungen. Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Stegbauer, Christian, Ben Jann (2013). Einleitung zur Sektionsveranstaltung: Transnationale Netzwerke: Theorien, Modelle und empirische Analysen. Auf CD-Rom in: Hans-Georg Soeffner (Hrsg.). *Transnationale Vergesellschaftungen. Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Jann, Ben (2012). Unbehagen auf der Wohlstandsinsel. *UniPress* 153: 5-6.

Jann, Ben (2012). Sektion Modellbildung und Simulation. *Jahresbericht 2011. Die Soziologie* 41(2): 216-218.

Monika Jungbauer-Gans

Jungbauer-Gans, Monika/ Gross, Christiane (2013) Determinants of Success in Scientific Careers: Findings from the German Academic Labor Market. Erfolgsfaktoren in der Wissenschaft – Ergebnisse aus einer Habilitiertenbefragung an deutschen Universitäten. In: *Zeitschrift für Soziologie* 42: 74-92.

Jungbauer-Gans, Monika/Krug, Gerhard (2013) Wandel der Gesundheitszufriedenheit von Erwerbstätigen (Change of health satisfaction among employees). *Comparative Population Studies* (angenommen)

Jungbauer-Gans, Monika/Gross, Christiane (2012) Veränderte Bedeutung meritokratischer Anforderungen in wissenschaftlichen Karrieren. In: Winter, Martin/Würmann, Carsten (Hrsg.) *Wettbewerb und Hochschulen. 6. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung in Wittenberg 2011. Bd. 2/2012 von Die Hochschule* 21: 245-259.

Jungbauer-Gans, Monika/Lohmann, Henning/Spiess, C. Katharina (2012) Bildungsungleichheiten und Privatschulen in Deutschland. Erscheint in: Heike Solga und Rolf Becker (Hrsg.): *Soziologische Bildungsforschung. Sonderband der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*.

Jungbauer-Gans, Monika/Gross, Christiane (2011) More Private Schools for Nonnative Students? Migrant Performance in Private Schools of Differing National Contexts. In: *Education Research International*, vol. 2011, Article ID 121250, 19 pages, 2011. doi:10.1155/2011/121250.

Gross, Christiane/Jobst, Andreas/Jungbauer-Gans, Monika/Schwarze, Johannes (2011) Educational returns over the life course. In H.-P. Blossfeld, H.-G. Roßbach & J. von Maurice (2011)(Eds.), *Education as a*

Lifelong Process. The German National Educational Panel Study (NEPS) Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Special Issue 14, Supp. 2: 139-153.

Gross, Christiane/Jungbauer-Gans, Monika (2012) Sozialkapital als individuelle Ressource und Produkt gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. In: Schubert, Franz/Knecht, Alban (Hrsg.) Ressourcen im Sozialstaat und in der sozialen Arbeit. Stuttgart: Kohlhammer, S. 117-131.

Jungbauer-Gans, Monika (2011) Sozialkapital – ein Konzept wird befragt. In: Vater, Stefan/Kellner, Wolfgang/Jütte, Wolfgang (Hrsg.) Erwachsenenbildung und Sozialkapital. Bd. 4 Studies in Lifelong Learning. Wien: LIT Verlag, S. 19-32.

Marc Keuschnigg

Keuschnigg, M. und T. Wolbring (2012) Reich und zufrieden? Theorie und Empirie zur Beziehung von Wohlstand und Lebenszufriedenheit. Berliner Journal für Soziologie 22: 189-216. doi:10.1007/s11609-012-0183-2.

Keuschnigg, M. (2012) Konformität durch Herdenverhalten: Theorie und Empirie zur Entstehung von Bestsellern. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 64: 1-36. doi:10.1007/s11577-012-0163-8

Keuschnigg M. (2012) Das Bestseller-Phänomen: Die Entstehung von Nachfragekonzentration im Buchmarkt. Wiesbaden: VS Springer.

Braun, N., M. Keuschnigg und T. Wolbring (2012) Wirtschaftssoziologie I: Grundzüge. München: Oldenbourg.

Braun, N., M. Keuschnigg und T. Wolbring (Hrsg.) (2012) Wirtschaftssoziologie II: Anwendungen. München: Oldenbourg.

Jürgen Klüver

Klüver, C., Klüver, J., Schmidt, J., 2012: Modellierung komplexer Prozesse durch naturalogische Verfahren. Soft Computing und verwandte Techniken. Wiesbaden: Springer Vieweg - Zweite erweiterte Auflage

Klüver, J., Schmidt, J., Klüver, C. 2012: Mathematisch-logische Grundlagen der Informatik. Von der Aussagenlogik bis zur Komplexitätstheorie. Bochum-Herdecke: w3l - Zweite erweiterte Auflage

Klüver, C., Klüver, J., 2012: Lehren, Lernen und Fachdidaktik. Theorie, Praxis und Forschungsergebnisse am Beispiel der Informatik. Wiesbaden: Springer Vieweg

Klüver, C., Klüver J., 2011: IT-Management durch KI-Methoden und andere naturalogische Verfahren. Wiesbaden: Vieweg-Teubner

Klüver, J., Klüver C., 2011: Social Understanding. On Hermeneutics, Geometrical Models and Artificial Intelligence. Dordrecht (NL): Springer

Klüver, C., Klüver, J., (eds), 2012: Social-cognitive Complexity, Computational Models and Theoretical Frames. Special issue of CMOT (Computation and Mathematical Organizational Theory). Dordrecht (NL): Springer Vol 18 Nr 2

Pohl, R., Klüver, C., 2012: Simulation of the Delphi Method with a Fuzzy Expert System. Proceedings of the 26th European Simulation and Modelling Conference - ESM'2012

Klüver, C., Klüver, J., 2012: Introduction: Social-cognitive Complexity, Computational Models and Theoretical Frames. Special Issue of CMOT. Vol. 18, Nr. 2 pp. 145 - 152

Klüver, C., 2012: Solving problems of project management with a self enforcing network (SEN). In: Klüver, C., Klüver, J., (eds), 2012: Social-cognitive Complexity, Computational Models and Theoretical Frames. Special issue of CMOT (Computation and Mathematical Organizational Theory). Dordrecht (NL): Springer Vol 18 Nr 2 pp. 175 - 192

Klüver, J., 2012: Communication and understanding mathematical foundations and practical application. In: Klüver, C., Klüver, J., (eds), 2012: Social-cognitive Complexity, Computational Models and Theoretical Frames. Special issue of CMOT (Computation and Mathematical Organizational Theory). Dordrecht (NL): Springer Vol 18 Nr 2 pp. 211 - 231

Peter Kriwy

Kriwy, Peter; Gross, Christiane; Gottburgsen Anja (2012) Look Who's Talking: Compositional Effects of Gender and Status on Verbal Contributions at Sociology Conferences. Gender, Work & Organization, DOI: 10.1111/j. 1468-0432.2012.00603.x.

Kriwy, Peter (2012) Similarity of parents and physicians in the decision to vaccinate children against measles, mumps and rubella. International Journal of Public Health, 57 (2): 333-340.

Kriwy, Peter; Mecking, Rebecca (2012) Health consciousness, costs of behaviour and the purchase of organic food. International Journal of Consumer Studies, 36 (1): 30-37.

Jungbauer-Gans, Monika, Gross, Christiane, Kriwy, Peter (2012) Soziale Netzwerke und Filesharing. In: Hans-Georg Soeffner (Hrsg.), Transnationale Vergesellschaftungen. Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden CD Rom 1–13.

Kriwy, Peter, Nisic, Natascha (2012) Gesundheit als Ressource. In: Knecht A., Schubert FC. (Hrsg.): Ressourcen im Sozialstaat und in der Sozialen Arbeit. Ein Handbuch für Wissenschaft und Praxis. Kohlhammer, Stuttgart 89-101.

Clemens Kroneberg

Kroneberg, Clemens und Frank Kalter, 2012: Rational Choice Theory and Empirical Research. Methodological and Theoretical Contributions in Europe. Annual Review of Sociology 38: 73-92.

Kroneberg, Clemens und Andreas Wimmer, 2012: Struggling over the boundaries of belonging. A formal model of nation building, ethnic closure, and populism. American Journal of Sociology 118: 176-230.

Kroneberg, Clemens, 2012: Die Rettung von Juden im Zweiten Weltkrieg. Eine handlungstheoretische und empirische Analyse. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 64: 37-65.

Best, Henning und Clemens Kroneberg, 2012: Die Low-Cost-Hypothese: Theoretische Grundlagen und empirische Implikationen. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 64: 535-561.

Kroneberg, Clemens, 2012: Problemzonen der Erklärenden Soziologie. Soziologische Revue 35: 411-416.

Gerhard Krug

Krug, Gerhard (2012): (When) Is job-finding via personal contacts a meaningful concept for social network analysis? A comment to Chua (2011). In: Social Networks 34, 527– 533

Krug, Gerhard; Rebien, Martina (2012): Network-based job search - An analysis of monetary and non-monetary labor market outcomes for the low-status unemployed. In: Zeitschrift für Soziologie, Jg. 41, H. 4, S. 316–333

Hofmann, Barbara; Krug, Gerhard; Sowa, Frank; Theuer, Stefan; Wolf, Katja (2012): Wirkung und Wirkmechanismen zusätzlicher Vermittlungsfachkräfte auf die Arbeitslosigkeitsdauer – Analysen auf Basis eines Modellprojektes. In: Zeitschrift für Evaluation, Jg. 11, H.1, S.7-38

Ivar Krumpal

Ivar Krumpal (2012): Estimating the Prevalence of Xenophobia and Anti-Semitism in Germany: A Comparison of Randomized Response and Direct Questioning. Social Science Research 41(6): 1387–1403

Ivar Krumpal, Anatol-Fiete Näher (2012): Entstehungsbedingungen sozial erwünschten Antwortverhaltens: Eine experimentelle Studie zum Einfluss des Wording und des Kontexts bei unangenehmen Fragen. Soziale Welt 63(1): 65-89.

Uwe Matzat

Matzat, U. (2013). "Do blended virtual learning communities enhance teachers' professional development more than purely virtual ones? A large scale empirical comparison." in: Computers & Education, 60, 1: 40-51.

Matzat, U., & Snijders, C. (2012). "Re-building Trust in Online Shops on Consumer Review Sites: Sellers' Responses to User-Generated Complaints." in: Journal of Computer-Mediated Communication, 18, 1: 62-79.

Matzat, U., & Sadowski, B. (2012). "Does the 'Do-it-yourself approach' reduce digital inequality? Evidence of self-learning of digital skills." in: The Information Society, 28, 1: 1-11.

Snijders, C., Matzat, U. & Reips, U.D.: (2012) "Big Data": Big Gaps of Knowledge in the Field of Internet Science, in: International Journal of Internet Science, 7, 1: 1-5.

Karl-Dieter Opp

Modeling Micro-Macro Relationships: Problems and Solutions. 2012. In: Vincent Buskens, Werner Raub, and Marcel A.L.M. van Assen, Hrsg., Micro-Macro Links and Microfoundations in Sociology. New York: Routledge, S. 209-234.

Collective Identity, Rationality and Collective Action. 2012. Rationality & Society 24(1):73-105.

Die Produktion historischer "Tatsachen". Wie die falsche Teilnehmerzahl der Leipziger Montagsdemonstration am 9. Oktober 1989 Allgemeingut wurde. 2012. Soziologie 41(2):143-157. Übersetzung des genannten Aufsatzes "The Production of Historical "Facts"..." – siehe vorher.

The Beneficial and Unintended Consequences of False Beliefs about Norm Violation. When Is there a 'Preventive Effect of Ignorance'? 2012. S. 257-283 in Sociology and the Unintended. Robert Merton Revisited, hrsgg. von Adriana Mica, Arkadiusz Peisert, und Jan Winczorek. Frankfurt: Peter Lang.

Can there Be Causal Effects on the Macro Level? 2012. Sociologica, doi 10.2383/36897, No 1. 2012. Symposium on Analytical Sociology in the online journal Sociologica (7 Seiten).

Definitionen und ihre Bedeutung für die Sozialwissenschaften. S. 13-30 in Was ist Korruption? Begriffe, Grundlagen und Perspektiven gesellschaftswissenschaftlicher Korruptionsforschung, hrsgg. von Peter Graeff und Jürgen Grieger. Baden-Baden: Nomos.

Norms and Rationality. Is Moral Behavior a Form of Rational Action? 2012. Theory & Decision, forthcoming (online erhältlich seit Juni 2012), wird publiziert.

The Research Program of the Rational Choice Approach: A Reconstruction. 2012. S. 19-26 in: S. Salzborn, E. Davidov & J. Reineke (Hrsg.), *Methods, Theories, and Empirical Applications in the Social Sciences*. Festschrift for Peter Schmidt. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Rational Choice Theory and Social Movements. 2012. In D. A. Snow, D. Della Porta & B. Klandermans (Eds.), *The Blackwell Encyclopedia of Social and Political Movements*. London: Blackwell (gedruckt, wird im Januar ausgeliefert).

Peter Preisendoerfer

Skarbak-Kozietulska, Anna, Peter Preisendoerfer und Felix Wolter (2012): Leugnen oder gestehen? Bestimmungsfaktoren wahrer Antworten in Befragungen, in: *Zeitschrift für Soziologie*, Jg. 41, Heft 1, 2012, S. 5-23

Wojtek Przepiorka

Przepiorka, W., 2013: "Buyers pay for and sellers invest in a good reputation: More evidence from eBay." *Journal of Socio-Economics* 42(1):31-42. (DOI:10.1016/j.socec.2012.11.004)

Fehrler, S. and Przepiorka, W., 2012: "Charitable giving as a signal of trustworthiness: Disentangling the signaling benefits of altruistic acts." *Evolution and Human Behavior* (forthcoming). (DOI:10.1016/j.evolhumbehav.2012.11.005)

Przepiorka, W. and Diekmann, A., 2012: "Temporal embeddedness and signals of trustworthiness: Experimental tests of a game theoretic model in the United Kingdom, Russia and Switzerland." *European Sociological Review* (forthcoming). (DOI:10.1093/esr/jcs078)

Baeriswyl, M., Przepiorka, W. and Staake, T., 2011: "Identifying individuals' preferences using games: A field experiment in promoting sustainable energy consumption" Pp. 14-25, in *International Conference on Information Systems (ICIS) Proceedings*, Atlanta (GA): Association for Information Systems.

Heiko Rauhut

Fabian Winter, Heiko Rauhut and Dirk Helbing: How norms can generate conflict: An experiment on the failure of cooperative micro-motives on the macro-level. *Social Forces*, 90(3) 919-948, 2012.

Roger Berger, Heiko Rauhut, Sandra Prade and Dirk Helbing: Bargaining over waiting time in ultimatum game experiments. *Social Science Research*, 41, 372-379, 2012.

Heiko Rauhut and Fabian Winter: On the Validity of Laboratory Research in the Political and Social Sciences. The Example of Crime and Punishment. In: Bernhard Kittel, Wolfgang Luhan and Rebecca Morton (ed.): *Experimental Political Science. Practice and Principles*. Palgrave Research Methods Series, 2012.

Nicole J. Saam

Saam, Nicole J. (2012). *Organization and Consultation. Foundations and Theories*. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Peter Lang International Academic Publishers.

Saam, Nicole J. (2012). Learning in the Context of Diversity. Distorted discourses in large-group interventions. In: *Systems Research and Behavioral Science* 29: 285-298.

Saam, Nicole J. (2012). Economics Approaches to Management Consulting. In: Clark, Timothy und Matthias Kipping (Hrsg.). *The Oxford Handbook of Management Consulting*. Oxford: University of Oxford Press. S. 207-224.

Tobias Wolbring

Bozoyan, C., Wolbring, T. (2012): Körpermerkmale und Lohnbildung. In: Braun, N., Keuschnigg, M., Wolbring, T. (eds.): *Wirtschaftssoziologie II: Anwendungen*. München: Oldenbourg. S. 227-254.

Braun, N., Keuschnigg, M., Wolbring, T. (2012): *Wirtschaftssoziologie I: Grundzüge*. München: Oldenbourg.

Braun, N., Keuschnigg, M., Wolbring, T. (eds.) (2012): *Wirtschaftssoziologie II: Anwendungen*. München: Oldenbourg.

Braun, N., Wolbring, T. (2012): Ende der Ökonomisierung? *Soziale Welt* 63(4), im Erscheinen.

Keuschnigg, M., Wolbring, T. (2012): Reich und zufrieden? Theorie und Empirie zur Beziehung von Wohlstand und Lebenszufriedenheit. *Berliner Journal für Soziologie* (Special Issue „Reichtum“) 22(2): 189-216.

Keuschnigg, M., Negele, E., Wolbring, T. (2012): Einkommen und Lebenszufriedenheit. In: Braun, N., Keuschnigg, M., Wolbring, T. (eds.): *Wirtschaftssoziologie II: Anwendungen*. München: Oldenbourg. S. 255-281.

Schubert, J., Wolbring, T., Gill, B. (2012) Settlement Structures and Carbon Emissions in Germany. The Effects of Social and Physical Concentration on Carbon Emissions in Rural and Urban Residential Areas. *Environmental Policy and Governance*. DOI: 10.1002/eet.1600, im Erscheinen.

Wolbring, T. (2012): Class Attendance and Students' Evaluations of Teaching. Do No-Shows Bias Course Ratings and Rankings? *Evaluation Review* 36(1): 72-96.

Wolbring, T. (2012): Status, Positionswettbewerbe und Signale. In: Braun, N., Keuschnigg, M., Wolbring, T. (eds.): *Wirtschaftssoziologie II: Anwendungen*. München: Oldenbourg. S.47-69.